



JÖSSNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort

INFORMATIONSBLATT

Informationen der Ortschaftsratsitzung April 2011

In der Sitzung des Jößnitzer Ortschaftsrates am 27. April 2011 wurde das Projekt Röttiser Straße vorgestellt. Es waren Vertreter der Stadt Plauen, FG Tiefbau, des Zweckverbandes Wasser / Abwasser Vogtland (ZWAV) und das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro Bräunel anwesend. Herr Bräunel informierte, dass nach derzeitigem Stand in die Straße eine Druckleitung für die Abwässer der anzubindenden Haushalte verlegt wird und die Erneuerung der TW-Leitung geplant ist. Die Straße erhält zudem eine Straßenentwässerung oder einen Regenwasserkanal. Die Ausbaubreite wird 5,50 Meter betragen. Mit der Maßnahme wird überdies der Abfluss des Teiches an der Röttiser Straße erneuert. Hier kam es in der zurückliegenden Zeit einige Male zum Überlaufen und damit zur Überschwemmung der Fahrbahn.

Das Bauende der Straße wird an den bereits sanierten Teil der Ortsverbindungsstraße Richtung Röttis anschließen.

Die Straßenschäden der Röttiser Straße werden vor Baubeginn geringfügig ausgebessert.

Frau Müller informierte außerdem, dass am letzten Maiwochenende in Steinsdorf das 6. Steinsdorf-Treffen stattfindet. Die Steinsdorfer treffen sich seit einigen Jahren mit Bewohnern anderer Orte, die auch den Namen Steinsdorf tragen.

Unsere Steinsdorfer sind zurzeit intensiv mit den Vorbereitungen beschäftigt. So wird dann auch das Spielgerät, eine Kletterwand, das der Ortsteil gewonnen hatte, aufgebaut sein.

In Röttis ist ein Wanderparkplatz fertig gestellt. Das ermöglicht den Besuchern des Ortsteiles ihr Fahrzeug abzustellen und den Rundwanderweg zur Elstertalbrücke zu folgen. Es gab hier bislang keine Möglichkeit auf einer *öffentlichen* Fläche zu parken.

Hingewiesen hatte Frau Müller außerdem, dass in der Gellertstraße die Einbahnstraßenregelung aufgehoben wurde. Diese Straße ist nun von beiden Seiten befahrbar. Es ist darauf zu achten, dass Fahrzeuge nun auch wieder auf die Wilhelm-Külz-Straße ausfahren dürfen.

Verkehrsteilnehmerschulung durch die Deutsche Verkehrswacht

Am Mittwoch, dem **11. Mai 2011** führt die Deutsche Verkehrswacht um **19.30 Uhr** in Jößnitz im Vereinsraum „**Bahnhof**“, Plauensche Straße 3 eine Schulung für Verkehrsteilnehmer durch. Hier gibt es wichtige Informationen zu Neuregelungen aus Verkehrsrecht und Technik. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Sonderausstellung im Vogtlandmuseum Plauen

Fotograf und Menschenfreund - vom 30.4. 28.08.2011

Retrospektive zum 100. Geburtstag von Walter Ballhause (1911 – 1991)

Die Sonderausstellung ist Dienstag – Sonntag und an Feiertagen von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Wegweiser Vogtland

Vom VSR Verlag Satz und Repro GmbH ist der Wegweiser Vogtland erschienen. Interessante Beiträge über das Vogtland, seine Menschen und Kulturen sind ausdrucksvoll interpretiert. Außerdem gibt es praktische Anregungen für Wanderungen und Radtouren, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten des Vogtlandes.

Der Wegweiser Vogtland liegt in der ÖV Jößnitz aus und kann kostenlos mitgenommen werden.

Informationsabend der Grundschule Jößnitz

Der Informationsabend für die künftigen ersten Klassen des Schuljahres 2011/12

findet am Montag, 23. Mai 2011, ab 19.00 Uhr in der Grundschule Jößnitz, im Musikzimmer statt.

Straßenreinigung Mai 2011

Der nächste Termin, entsprechend Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Plauen für den 4-wöchentlichen Reinigungsrythmus, ist für Mittwoch/ Donnerstag 18./19. Mai 2011 vorgesehen. Wir bitten um Beachtung.

Parkteich hat neue „Bewohner“

Bereits im Oktober wurden in den Parkteich 3 Koi eingesetzt. Herr Manfred Wagner, ein Jöbñitzer, machte diese drei Prachtexemplare der Kommune zum Geschenk. Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken.

Springbrunnen sprudeln wieder –

Pünktlich zum Osterfest wurden die öffentlichen Brunnenanlagen der Stadt Plauen wieder in Betrieb genommen.

Der Springbrunnen im Jöbñitzer Parkteich wird in Kürze ebenfalls wieder eingeschaltet. Vorher müssen jedoch noch einige Reparaturen z. B. an der Wasserzuleitung vom Kaltenbach aus, durchgeführt werden. In den Wintermonaten wurde bereits der Ablauf instand gesetzt.

Der Parkteich ist für viele Jöbñitzer, insbesondere mit Kindern, ein immer wieder gerne besuchter Ort, der zum Verweilen einlädt.

Die Fahrbibliothek des Vogtlandkreises kommt nach Jöbñitz

Der Bücherbus steht am 10. Mai 2011 und am 07. Juni 2011 von 10:00 – 11:00 Uhr am Pflegeheim „Salus“ und von 11:30 – 16:30 Uhr an der Grundschule Jöbñitz.



Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung Jöbñitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 8



03741 – 52 11 88

Fax: 03741/ 52 81 11

E-Mail: verwaltung-joessnitz@gmx.de

Montag:	9.00 – 12.00
Dienstag:	9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	nach Vereinbarung

Aufruf zum 9. Großen Batteriesammeltag 2011 – Sammeln Sie mit!

Der 9. große Batteriesammeltag findet am 19.05.2011 in der Zeit von 09.00-17.00 Uhr im Turmlichhof des Rathauses Plauen statt.

Unser Ziel ist es, in diesem Jahr eine Gesamtmenge von 7.500 kg Altbatterien zu erreichen. Gesammelt werden alle Batteriearten, außer Autobatterien.

Die besten Sammler werden auch in diesem Jahr in den Rubriken „Privatpersonen“, „Kindertagesstätten“, „Grundschulen und Horte“ und „Mittelschulen, Gymnasien, Berufsschulzentren“ prämiert.

Für Batterieabgabe mit Fahrzeugen ist der Lichthof des Rathauses vom Neustadtplatz kommend über den Oberen Steinweg und Herrenstraße erreichbar.

Diese Aktion wird unterstützt durch die bewährte Logistik der Abfallentsorgung Plauen GmbH.



Wer am 19.05.2011 verhindert sein sollte und seine alten Batterien dennoch gerne abgeben möchte, kann dies im Bürgerbüro des Rathauses ab 04.04.2011 tun. Wichtig dabei ist, die Batterien entsprechend zu verpacken und mit Namen und Anschrift zu versehen. Die Batterien werden dann am Batteriesammeltag mit gewogen und erfasst. Sollte es sich um größere Abgabemengen handeln, dann bitten wir Sie, sich vorher mit Frau Müller (Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit im Fachbereich Bau & Umwelt, Stadtverwaltung Plauen, Telefon: 03741/291-1716, E-Mail: Diana.Mueller@plauen.de) in Verbindung zu setzen.

Leisten auch Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz und sammeln Sie mit!

Müllentsorgung Mai / Juni 2011

→ DSD - Gelber Sack gesamtes Ortsgebiet

13. / 27. Mai 10. / 24. Juni



Gelbe Säcke erhalten Sie auch weiterhin in der **Örtlichen Verwaltung Jöbnitz**.

→ Papiertonne Altpapier

Jöbnitz - Röttis - Steinsdorf

26. Mai 23. Juni



Oberjöbnitz

11. Mai 08. Juni

→ Bioabfallentsorgung

Jöbnitz - Röttis - Steinsdorf

11. / 25. Mai

08. / 22. Juni



Oberjöbnitz

03. / 17. / 31. Mai

14. / 28. Juni

→ Hausmüll (Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)

Jöbnitz-Röttis-Steinsdorf

14-tägig

12. Mai

09. Juni

4-wöchentlich

26. Mai

23. Juni



Oberjöbnitz

14-tägig

11. Mai

08. Juni

4-wöchentlich

25. Mai

22. Juni

Restmüllsäcke (60l) erhalten Sie zum Preis von 1,72€ pro Stück in der Örtlichen Verwaltung.

Diese Säcke können dann zur 14-tägigen und zur 4-wöchentlichen Leerung zur Abholung bereitgestellt werden.

Hinweis:

Alle Änderungen, die eine An- und Abmeldung, die Veränderung der Anzahl, der Größe oder zur Änderung des Leerungsrhythmus der Mülltonnen betreffen sowie der Anzahl der Einwohnergleichwerte innerhalb des Kalenderjahres können in der Örtlichen Verwaltung veranlasst werden. Der Antrag auf Ermäßigung der Jahresgrundgebühr (nach § 5 Abs. 4 Abfallentsorgungsgebührensatzung, bei Nebenwohnung) kann ebenfalls zur Weiterreichung abgegeben bzw. gestellt werden.

Sperrgutentsorgung

Eine Sperrgutentsorgung ist im September 2011 an den bekannten Containerstandorten wieder möglich.

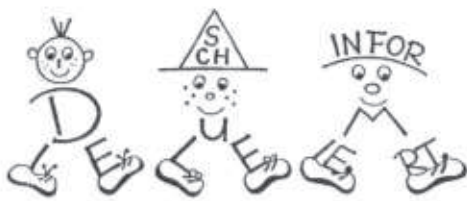
Möchten Sie Sperrmüll außerhalb der Angebotszeit der Containerstandplätze abgeben, so nutzen Sie bitte die Sperrgutkarte am Ende des *Abfallwegweiser des Vogtlandkreises 2011*.

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald!

Zunehmend werden Gartenabfälle im Wald, neben Kleingartenanlagen und in der Landschaft entsorgt. Nicht selten aus der Auffassung heraus, diese würden ohne Schaden zersetzt und dem Nährstoffkreislauf wieder zugeführt. Doch das ist ein Irrglaube, denn Gartenabfälle am falschen Ort *beeinträchtigen* die dort vorkommenden *Lebensräume* und *belasten* das *Grundwasser*.

▶ *Beeinträchtigung von Lebensräumen:* Wer Gartenabfälle an Waldesrändern und in der freien Landschaft abkippt, stört damit den Nährstoffhaushalt im Boden erheblich. Statt der früheren Artenvielfalt ist binnen kurzem nur noch eine Monokultur von Brennesseln anzutreffen. Brennesseln, Holunder und andere Nährstoff-Zehrer lieben den Stickstoff, der aus Gartenabfällen stammt. Viele konkurrenzschwächere Tier- und Pflanzenarten dagegen verschwinden. Gleichzeitig dehnen sich in den Abfällen enthaltene nichtheimische Zierpflanzen über den Austrieb von Wurzelresten aus. Dies geht zu Lasten der einheimischen Flora.

▶ *Beeinträchtigung des Trinkwassers:* Aus den Gartenabfällen gelangt Nitrat in den Boden. Das Überangebot von diesem Salz kann in der Regel nicht vollständig gebunden werden. Es gelangt ins Grundwasser, in Bäche und Flüsse. Das ist ein erhebliches Problem für die Trinkwassergewinnung und die Trinkwasserqualität. Die Entsorgung von Pflanzenabfällen ist aus diesen Gründen kein Kavaliersdelikt. Stoffe, die nicht zum Wald gehören, dürfen dort nicht abgelagert oder zurückgelassen werden. Jeder, der Abfälle im Wald entsorgt, verstößt gegen Abfallrecht, Wasserrecht, Landschaftsrecht und Forstrecht. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Demjenigen, der erwischt wird, droht ein saftiges Bußgeld. Leider wird auch immer wieder an den Waldrändern an der Reißiger Straße, Beethovenstraße, Steinpöhl und an dem Pöhl an der Steinsdorfer Straße.



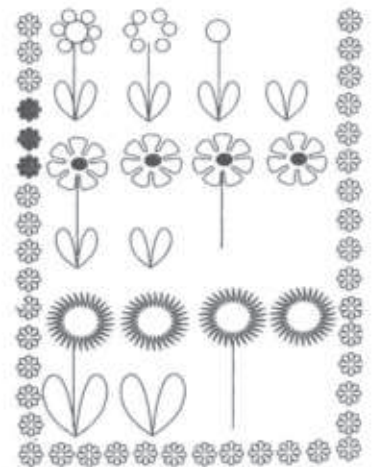
Zweiter Kennenlernnachmittag an der Grundschule Jöbnitz

Am Montag, den 04. April war es wieder soweit. Die künftigen Schüler unserer Grundschule trafen sich zu ihrem zweiten Kennenlernnachmittag.

Pünktlich um 14.00 Uhr waren die meisten der Vorschüler da. Nun wurden sie in Gruppen eingeteilt und dann konnte es losgehen:



In einer Gruppe sollten die Kinder geometrische Figuren erkennen und diese in vorgegebenen Farben sauber ausmalen. Dabei zeigten die meisten auch, dass sie ihre Stifte richtig anfassen und gestellte Aufgaben mit viel Ausdauer lösen können.



In der Turnhalle stellten die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten unter Beweis und zeigten ihr Können in den Bereichen:

- **Kraft, Schnelligkeit, Koordination**
- **Gleichgewicht**
- **Werfen und Fangen**
- **Hand- und Fingergeschicklichkeit**



Sprachliche Fähigkeiten stellte man in der nächsten Gruppe unter Beweis.

Sehr schnell verging die Zeit und nach 90 Minuten konnten die Arbeitsergebnisse den Eltern präsentiert werden.

Salus informiert:

Sport frei in der SBW Vogtlandkreis gGmbH Fitnesstrainer bringen Mitarbeiter in Bewegung

Sport ist Mord? Von wegen! Die Gesundheit ist eines unserer höchsten Güter - sie bestimmt über Lebensqualität, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit.

Wer gesund und fit ist, fühlt sich einfach wohler, hält beruflichen Belastungen besser stand und ist weniger krankheitsanfällig.

Das hat auch die Geschäftsführung der SBW Vogtlandkreis gGmbH erkannt. Seit April 2011 besuchen zweimal wöchentlich Fitnesstrainer die Einrichtungen der GmbH in Jößnitz und Kauschwitz. „Wir hoffen, damit unseren Mitarbeitern etwas Gutes tun zu können, damit sie sich wohl fühlen. Ich weiß selbst, dass man nach einem langen Arbeitstag oft nicht mehr die nötige Willenskraft aufbringt, um Sport zu treiben und vielen unserer Mitarbeiter sind die Angebote auch zu teuer. Dafür haben wir nun eine gute Lösung gefunden.“, so Frau McCabe, Geschäftsführerin der GmbH.

Die gesamte Mitarbeiterschaft, dazu gehören neben Pflegekräften auch Büroangestellte, Techniker, Köchinnen und Gärtner können sich kostenlos vom Fitnesstrainer beraten und einen individuellen Trainingsplan erstellen lassen.

Hier wird besonders auf überlastete Körperregionen eingegangen, die gezielt behandelt werden sollen. Darüber hinaus wird es Kurse für „Bauch-Beine-Po“, Dehnung oder Entspannung geben. Jeden Dienstag und Mittwoch vor oder nach Schichtbeginn kann jeder sein persönliches Trainingsprogramm durchführen - unter professioneller Anleitung und gemeinsam mit Mitstreitern - und das bequem vor Ort, ganz ohne Kosten, denn die übernimmt das Unternehmen.



Die Kirche im Dorf

2011 – das Jahr der Taufe

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.
Römer 15,13

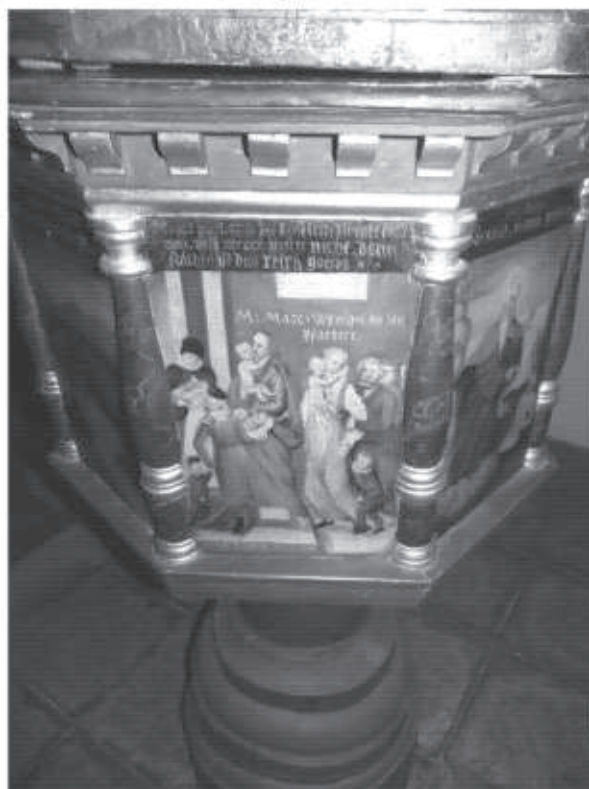
Liebe Gemeindel!

Für Paulus ist in Jesus Christus unsere Hoffnung beschlossen – für Leben und Sterben und darüber hinaus. Das ist anders, als es der römische Dichter Ovid vor 2.000 Jahren geschrieben hat: „Es ist die Hoffnung, die den Schiffbrüchigen mitten im Meer veranlasst, mit den Armen zu rudern, obwohl kein Land in Sicht ist.“ Wir haben sozusagen Land in Sicht. Wir haben jetzt schon Boden unter den Füßen. Setzen wir unsere Hoffnung auf Christus, verschafft uns das immer wieder inneren Frieden und Tage oder Wochen der Freude. Ob wir dabei reicher werden an Hoffnung, gewissermaßen ihr Wachstum, ihre Fortschritte erleben, ist eine andere Frage. Rückschritte sind nicht ausgeschlossen. Aber trauen wir es Gott mit seinem Geist zu, uns immer wieder in das Land der Hoffnung und Gewissheit führen zu können.

Mit herzlichen Segenswünschen
Ihre Pfarrerin Rummel



Hoffnung bedeutete auch Jesu Einladung zur Segnung der Kinder – diese kann zur Taufe eines Kindes gelesen werden.



Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn ihnen gehört das Reich Gottes. Markus 10,14

Widmung: Marc Wenigel, derzeit Pfarherr
Benedict Richter (orig. Buchstabenfolge)

Rückblick: Der Konfirmationsgottesdienst wurde von unserem Chor und Familie Enders, Sängerinnen und Pia an der Geige mitgestaltet – herzlichen Dank. Großen Dank auch unseren Konfirmanden, die mit ihrer Konfirmandengabe von 130,- € Jugendprojekte des Gustav – Adolf – Werkes mit unterstützen.



Kirchengemeinden Jöbnitz und Steinsdorf laden ein:

Sonntag Misericordias Domini	8.5.11	10.00 Uhr in Steinsdorf	Taufgedächtnis
Sonntag Jubilate	15.5.11	10.00 Uhr in Jöbnitz	Jubelkonfirmation mit Chor mit Kindergottesdienst
Sonntag Kantate	22.5.11	10.00 Uhr in Jöbnitz	m. Hl. Abendmahl mit Kindergottesdienst
Sonntag Rogate	29.5.11	9.30 Uhr anlässlich des Dorffestes in Steinsdorf	Festgottesdienst mit Chor und Posaunen
Donnerstag Himmelfahrt	2.6.11	10.00 Uhr in Jöbnitz	Festgottesdienst mit Posaunen
Sonntag Exaudi	5.6.11	10.00 Uhr in Jöbnitz	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Alle sind herzlich zum Sonntagssingen und Musizieren ab 9.45 Uhr vor dem Gottesdienst in Jöbnitz eingeladen. Die Glocken laden dann zur stillen Andacht ein.

Friedhofseinsatz am 21. Mai 2011

ab 9.00 Uhr Friedhof Jöbnitz (Kieswege auffüllen,
Abgrenzsteine festigen, Sträucher zurückschneiden)



Wir suchen geringfügig anzustellenden Kirchner oder Kirchnerin für Jöbnitz. Bei einem Beschäftigungsumfang von vier Stunden in der Woche ist der Kirchenraum vor Gottesdiensten, Kasualien (Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen) und Konzerten vorzubereiten. Im Anschluss sind in der Regel Nacharbeiten nötig. Bei Interesse bitte zu den Sprechzeiten im Pfarramt melden.

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchengemeinde:

Kinderkreis	dienstags	16.00 Uhr		Pfarrhaus
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr	2.-4. Kl.	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	5.-6. Kl.	Pfarrhaus
Konfirmanden, Kirchenchor	mittwochs	17.30 Uhr	7. Kl.	Pfarrhaus
	donnerstags	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag, 3.5.	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Seniorenkreis	Mittwoch, 11.5.; 8.6	14.30 Uhr		„Vitales Wohnen“
Bibelstunde (Röttis)	Montag, 9.5. Ausfahrt nach Klingenthal:	17.00 Uhr		Dorfplatz
Bibelstunde (Steinsdorf)	Mittwoch, 4.5.	19.30 Uhr		„Zum Hirschen“
Ehepaarkreis	letzter Montag im Monat	20.00 Uhr		Pfarrhaus

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Bahnhofstraße 42) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Ansprechpartner der Kirchengemeinden Jöbnitz und Steinsdorf

Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax: 03741 / 55 39 41 / e-Mail: kg.joessnitz@evlks.de;
Homepage: www.kirche-joessnitz.de oder www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrerin Rummel (Pfarrbüro):

Di: 8.00 – 10.00 Uhr; Do: 15.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33
in Plauen Tel.: 03741 / 14 69 774

in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643 / e-Mail: pfn.rummel@web.de
Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33

Frau Schuster - Verwaltung:

Herr Moosdorf - Gemeindepädagoge:

03741 / 52 84 03

**Taufgedächtnis in Steinsdorf
am Sonntag, den 8. Mai, um 10.00 Uhr**



Der Weg

Wenn Du als Kind getauft worden bist,
dann bist Du den Weg zur Taufe getragen
worden.

Wenn Du älter bist,
so gehst Du ihn selbst.

Immer liegt vor der Taufe ein Weg,
ein Aufbruch, ein Entschluss,
die Annahme der Einladung
zu einem neuen Leben.

Sage nicht, das sei alles nur Tradition,
und du seist nur deshalb getauft worden,
weil es bei Deinen Eltern und Großeltern
ebenso geschah.

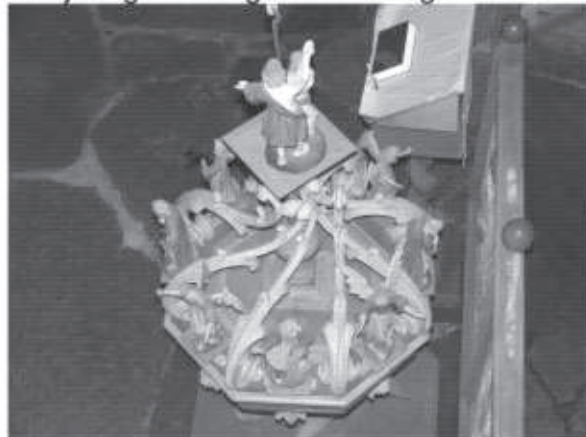
Dein Weg ist nicht nur Dein Weg,
er ist auch die Fortsetzung der Wege
derer, die vor Dir getauft wurden.

Das entwertet Deinen Weg nicht,
aber es verbindet Dich mit vielen anderen.

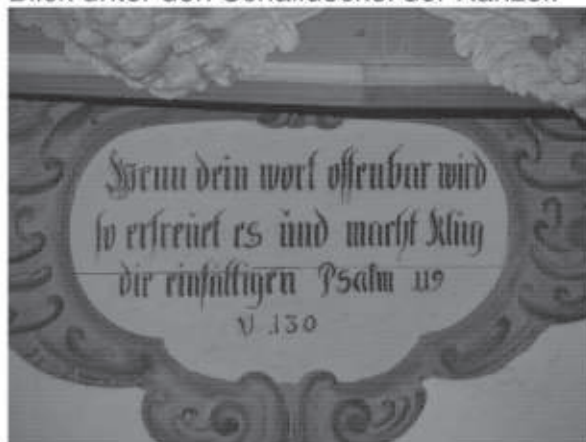
Dein Weg ist kein einsamer Weg,
Du gehst ihn in der Gemeinschaft
mit der weltweiten Kirche.

Wolfgang Armbrüster

Der Taufstein wird zu Wort kommen. Er
hat viel zu erzählen, von der Herstellung
durch den Tischlermeister Christian Preller
aus Elsterberg bis zum Gottesdienst am
diesjährigen Taufgedächtnistag.



Blick unter den Schalldeckel der Kanzel:



**Herzlichen Dank für weitere
Bauspenden: bis 20.4.2011 20.124,15 €**



Bitte spenden Sie weiterhin für die
Innensanierung der Kirche Steinsdorf!

Spenden an die Kirchgemeinde Steinsdorf:
Konto 169 53 00 014
bei der KD - Bank
BLZ 350 601 90;
Zahlungsgrund: Bau Kirche Steinsdorf

HEIMATZEITUNG SPIELERISCH ERKUNDEN

Die jüngsten "Leser" kommen aus Jössnitz. Dort wurde vergangenen Monat in Zusammenarbeit mit der Plauener Tageszeitung „Freie Presse“ und der Merkur-Bank gerade das Projekt "Zeitung im Kindergarten" durchgeführt.

Len (unten rechts) ist ein aufgewecktes Kerlchen, ein Meister im Grimassenschneiden. Mit seinen sechs Jahren bezirzt er die Mädels und interessiert sich für das Geschehen auf der Welt. Von seinen Eltern lässt er sich schon mal einen Fernsehbericht über gewaltige Vulkanausbrüche aufzeichnen. Len besucht die Kindertagesstätte "Gänseblümchen" in Jössnitz und ist wie viele seiner Freunde dort ein munterer ABC-Schütze. Im August kommt die blonde Sportskanone in die Schule. Dann beginnt für ihn und die 13 anderen künftigen Erstklässler ein großes Abenteuer, das Lesen. Für die Plauener Germanistin und Journalistin Sabine Schott - ihre Tochter Florentine ist ebenfalls im ABC-Club des Kindergartens - scheint das die beste Gelegenheit, die Mädels und Jungs spielerisch an den Umgang mit der Zeitung heranzuführen. Bei der „Freien Presse“ und bei den Erzieherinnen stieß sie mit ihrer Idee „Medienprojekt für die Jüngsten“ auf offene Ohren.



Bei der „Freien Presse“ und bei den Erzieherinnen stieß sie mit ihrer Idee „Medienprojekt für die Jüngsten“ auf offene Ohren.

"Zwei Mal in der Woche erkunden wir nun gemeinsam, was los ist in Plauen und der Region", erläutert Karin Leupold. Zusammen mit Kollegin Katrin Schreier (links) und Elga Lippert von der Grundschule Jössnitz ist sie für die Vorschulaktivitäten verantwortlich.

"Eine eigene kleine Zeitung haben wir bei unserem Projekt ebenfalls in Angriff genommen", so Schott, die bemerkte, dass die Kinder mit Freude und Einfallsreichtum bei der Sache gewesen waren.

Was die ABC-Clubler mit Erstaunen zur Kenntnis nahmen, war, dass alles, was sie in den Kinder- und Jugendlichen im Fernsehen gesehen hatten, tatsächlich auch in der Heimatzeitung thematisiert wurde. "Eisbär Knuts Tod zum Beispiel oder dass Heidi aus dem Leipziger Zoo abgespeckt hat", meinen die Zwillinge Thora und Belana. "Und das mit dem Erdbeben in Japan war auch spannend", ergänzt Jonas. Aufregend fanden es die Fünf- und Sechsjährigen auch, als sie vorgelesen bekamen, dass Rehe die Blumen von Plauener Friedhofsgräbern fressen. Die Jössnitzer Nachwuchs-Reporter freuten sich besonders über ihre Fotos im eigenen Blatt und über das Basteln von Zeitungshüten. Sie sind stolz darauf, dass sie derzeit wohl die jüngsten "Leser" Plauens sind. Daran soll sich selbst nach dem Projekt nichts ändern. Das haben sie jedenfalls versprochen.



Fotos: Sabine Schott

Frühlingsspaziergänge 2011 - UmweltWanderTag 21.05.2011

Das Fachgebiet Umweltangelegenheiten der Stadtverwaltung Plauen lädt alle Wanderfreunde im Rahmen der sächsischen Aktion „Frühlingsspaziergänge 2011“ zu einem **UmweltWanderTag** am **21.05.2011** nach Plauen ein.

Die diesjährige Wandertour führt über Jöbnitz - Röttis - ins Tal der Weißen Elster. Die Details der Route können Sie dem beigefügtem Programm entnehmen.

Der Start der Wanderung ist 09:00 Uhr am Bahnhofsvorplatz (Plauensche Straße 3) in Jöbnitz.

Programm

09:00 Uhr Treffpunkt: Bahnhof Jöbnitz

10:00 Uhr heimatkundliche Führung der Ortsvorsteherin Frau Ute Müller durch den Ortskern zum „Schloss“ des Erholungsortes Jöbnitz

11:00 Uhr Beginn der Wanderung am „Totenpöhl“ (Wanderweg von der Röttiser Straße aus)

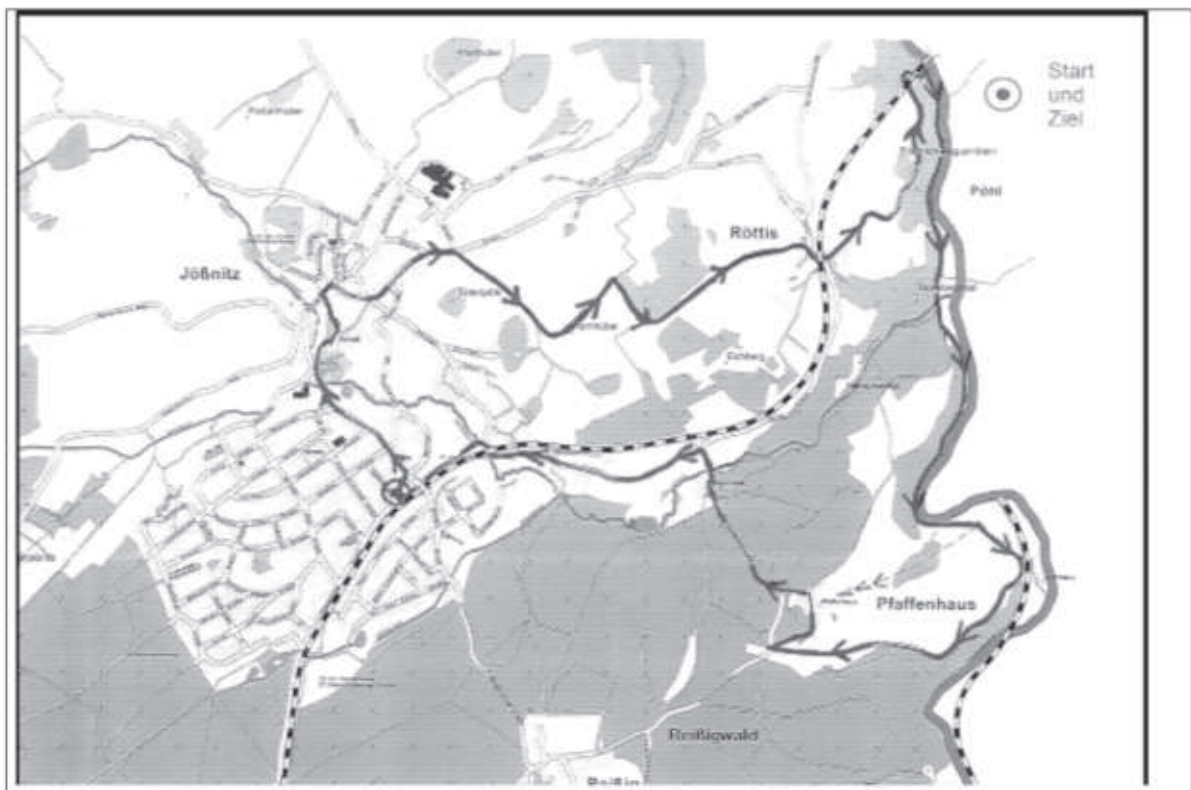
weiter über die Stationen „Hornhübel“, „Brücke Röttis“, „Friedrich-August-Stein“, „Elstertalbrücke“, „Teufelskanzel“

entlang der Weißen Elster zum Pfad „Baum des Jahres“ mit anschließender Imbissmöglichkeit im „Natur- und Umweltzentrum Pfaffengut“ und Besichtigungsmöglichkeiten (Streuobstwiese, Bauerngarten, geologischer Lehrpfad u. a.)

15:00 Uhr Rückweg in Richtung Bahnhof Jöbnitz über die „Pfaffenmühle“



Gesamtstrecke ca. 10 km bis 12 km Die Wanderung ist für Rollstuhlfahrer nicht geeignet!
Anmeldungen bitte an Stadtverwaltung Plauen, FG Umwelt, Frau Haßler, Telefon 03741/2911708.





Liebe AWO - Freunde!

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der AWO zu unserer Veranstaltung im Monat Mai 2011 recht herzlich ein.

Am Dienstag, 03. Mai 2011, 14.30 Uhr -
Kaffeenachmittag im „Bahnhof“

Am Dienstag, 17. Mai 2011, 14.30 Uhr -
Geburtstagsrunde mit Unterhaltung im
„Bahnhof“



Wir freuen uns auf Eueren Besuch!

Der Vorstand



Neuapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags 09:30 Uhr
mittwochs 19:30 Uhr

Jedermann ist herzlich willkommen!

Wer kann uns helfen?



Wohin mit dem Lauf- und Dreirädern, dem Roller oder dem Kinderfahrrad, wenn der eigene Nachwuchs oder die Enkel aus den Kinderschuhen herausgewachsen sind? Haben Sie das eine oder andere gute Stück noch im Keller oder in der Garage stehen? Wir, die Kindertagesstätte „Gänseblümchen“, möchten für unsere Kindergarten- und Krippenkinder unseren „Fuhrpark“ erweitern. Wer o.g. Fahrzeuge, aber auch Springseile oder auch Sandspielzeuge aller Art, noch besitzt und dies gern uns zur Verfügung stellen möchte, kann gerne mit uns direkt Kontakt aufnehmen:

**Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Gerhart-Hauptmann-Straße 21, 08547 Jößnitz
Telefon: 03741 / 52 12 92**

Vielen Dank schon im Voraus sagen alle kleinen und Großen „Gänseblümchen“.

PS: Wir kommen auch gern vorbei und holen direkt von Ihnen das eine oder andere Fahrzeug ab, bitte einfach anrufen!

Hort GS Jöbnitz
Gerhart-Hauptmann-Str. 6
08547 Jöbnitz
Tel. 03741/55 03 89
Hort_Joesnitz@web.de



Suchanzeige

Gesucht:

Gebrauchte und intakte Fahrräder,
Roller Laufräder,



Inlineskates (kleine Größen)

sowie Knie- und Armschoner
für unsere Grundschulkinder
Abzugeben bitte im Hort.



Vielen Dank im Voraus!

Der Reit- und Fahrverein Jöbnitz e.V.
lädt ein, zum



13. Reit- und Fahrturnier Jöbnitz am 7. und 8. Mai 2011

Veranstaltungsgelände
Reitplatz Schloßstraße.

Samstag: Dressung – Springprüfungen

ab 19.00 Uhr Abendprogramm
Tanz im Festzelt - Eintritt frei -
Flutlichtspringen mit Rahmenprogramm

Sonntag: Springprüfungen bis Klasse S

13.00 Uhr Einmarsch aller Teilnehmer
Buntes Showprogramm

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!



Diakonieverein Pöhl e.V. – Veranstaltungen im Mai 2011

Gymnastik - jeden Dienstag; 13.30 Uhr im Gemeindesaal der Jocketaer Kirche
Einkaufsfahrt (Jöbnitz) - jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat

Mittwoch, 25.05.2011 20 Jahre Diakonieverein Pöhl e.V.
(Näheres siehe Aushang)

Fahrdienste bitte anmelden: Tel. 037439/44423
Wir laden Seniorinnen, Senioren und alle Interessierte herzlich ein!

Änderungen vorbehalten!

Dorffest in Steinsdorf

am 28. / 29. Mai 2011

... mit 6. Steinsdorftreffen

Samstag, 28. Mai 2011



14.45 Uhr Eintreffen des Plauener OB mit Spitzenprinzessin
15.00 Uhr Buntes Programm für Jung und Alt

- ★ Auftritt „Kleine Vogtländer“
- ★ Modenschau „pink-models“
- ★ Kindertanzgruppe „MERHABA“
- ★ Akrobatik „Die Capolos“
mit Double-Sängerin „Andrea Berg“

Durch das Programm führt DJ „Doc Snyder“.

19.30 Uhr Tanz mit „Happy Feeling“
und Showeinlagen



Sonntag, 29. Mai 2011

9.30 Uhr Steinsdorfer Festgottesdienst
in der Kirche

11.00 Uhr Frühschoppen mit „Original Vogtlandecho“



Für Speisen und Getränke wird bestens
gesorgt. Zum Mittag lädt Familie Seifert
in den Gasthof „Zum Hirschen“ ein.

Auf zahlreiche Gäste freuen sich:
Die Mitglieder vom Heimatverein „Alberthöhe“ Steinsdorf

Änderungen vorbehalten!

Die Kirche und die Alte Schmiede können auch besichtigt
werden. Die Öffnungszeiten werden im Festzelt ausgehängt

